

Marc Chagall, Künstler/-in (*6.7.1887 Witebsk, +28.3.1985 Saint-Paul de Vence)



© 2024, ProLitteris, Zürich

Titel	Les Lumières du mariage
Weitere Titel	Die Lichter der Hochzeit The Lights of Marriage
Datierung	1945
Material/ Technik	Öl auf Leinwand
Massangaben	Bildmass: 123 x 120 cm
Signatur/Inschrift	bez. u. r.: Marc Chagall / 1945
Beschriftung	-
Werkverzeichnis	-
Exemplar /Auflage	-
Edition	-
Inv. Nr.	1973/0031
Creditline	Kunsthau Zürich, Geschenk Nachlass Ernst Göhner, 1973
Zugangsjahr	1973

Gattung	Malerei
Systematik	D 1[2] Kunst 20. Jh. Welt

Werkbeschreibung

Zur Feier des Valentinstags darf ein Hochzeitsbild nicht fehlen: diesmal die Darstellung einer ländlichen russischen Hochzeit gemalt 1909 vom damals 22-jährigen Marc Chagall. Die kleine Hochzeitsgesellschaft zieht gemächlich über die staubige Dorfstrasse. Ein Geigenspieler in Soldatenuniform leitet die Prozession ein, neben ihm läuft der Rabbiner. Einzig die Braut leuchtet in gleissendem Weiss, alles andere zeugt vom ärmlichen Leben auf dem Land. Von der gegenüberliegenden Strassenseite beobachtet ein alter Mann den feierlichen Zug, dabei lastet ihm ein schweres Joch, an dem zwei Eimer hängen, über die Schultern.

Chagall, der aus einer orthodoxen jüdischen Familie stammte, begann ab 1907, das karge Leben des ländlichen Milieus in der russischen Provinz festzuhalten. Der etwas naive Stil spiegelt die Beschäftigung des Künstlers mit volkstümlichen Traditionen wider, insbesondere mit denen seiner jüdischen Herkunft. Chagall, den es stets in die

Grosstadt – erst nach St. Petersburg, dann nach Paris – gezogen hat, fängt hier voller Nostalgie eine Erinnerung an seine alte Heimat ein.

Provenienz	Marc Chagall (*1887 Witebsk, +1985 Saint-Paul de Vence) (Künstler/-in) o.D. – 1971, Ernst Göhner (*1900 Zürich, +1971 Risch) (Sammler/-in) 1971 – 1973, Nachlass Ernst Göhner, Nachlass ab 1973, Zürcher Kunstgesellschaft Kunsthaus Zürich (Museum), Zürich, Geschenk
Provenienzstatus	-
Zur Provenienz	(Recherchestand 01.01.2007)
Literatur	<ul style="list-style-type: none">- Die Meisterwerke, hrsg. von Zürcher Kunstgesellschaft/Christian Klemm, Sammlungskatalog Kunsthaus Zürich, Ostfildern: Hatje Cantz, 2007, S. 226 (ill.).- Kunsthaus Zürich. Gesamtkatalog der Gemälde und Skulpturen, hrsg. von Zürcher Kunstgesellschaft et al., Sammlungskatalog, Ostfildern: Hatje Cantz, 2007, S. 640.- Marika Kékkö: Marc Chagall im Kunsthaus Zürich (Sammlungsheft 7), Sammlungskatalog Kunsthaus Zürich, Zürich, 1980, S. 50-56 (ill.).- Chagall. Connu et inconnu (Le Petit journal des grandes expositions 348), Ausst.-Kat. Galeries Nationales d'Exposition du Grand Palais/San Francisco Museum of Modern Art, Paris: Réunion des Musées Nationaux, 2000, No. 110 (ill.).- Masterpieces from the Kunsthaus Zürich, hrsg. von Detmar Westhoff/Philippe Büttner, Ausst.-Kat. The National Art Center, Tokyo/Kobe City Museum, Tokyo: Asahi Shimbun, 2014, S. 144, 150 (ill.).- Marc Chagall. Monstres, chimères et figures hybrides, Ausst.-Kat. Musée National Marc Chagall, Paris: Réunion des Musées Nationaux, 2007, No. 28.- Chagall, Ausst.-Kat. Kunsthaus Zürich, Zürich, 1967, No. 116.- Chagall. Love, war, and exile, hrsg. von Susan Tumarkin Goodman, Ausst.-Kat. Jewish Museum, New York, NY, 2013, S. 69.- Marius Borgeaud, hrsg. von Jacques Rouiller, Ausst.-Kat. Fondation Pierre Gianadda/Association des Amis de Marius Borgeaud, Martigny: Fondation Pierre Gianadda, 2002, S. 87, ill. No. 69.